



FAQ: Wissenswertes zu Organisation und Teilnahme

Muss ich an allen Modulen teilnehmen?

Die MQ:REX umfasst insgesamt fünf Blocktermine sowie ein zusätzliches Wahlmodul. Die Reihe wird abgeschlossen mit der Durchführung eines Praxisprojekts. Die Teilnahme an allen Modulen ist verbindlich. Nähere Informationen zu den Wahlmodulen und den Praxisprojekten sind zu finden unter www.multiplikatorenbildung.de

Was kostet mich die MQ:REX?

Zunächst erst mal: Zeit und Motivation, an den einzelnen Modulen teilzunehmen und ein eigenes Praxisprojekt zu konzipieren und durchzuführen. Der Teilnahmebeitrag beträgt 550,- Euro. Darin enthalten ist die Teilnahme an sämtlichen Modulen inkl. Unterbringung und Verpflegung. Kosten für die An- und Abreise in die jeweilige Bildungsstätte sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Gibt es Fördermöglichkeiten?

Das DGB Bildungswerk ist anerkannter Bildungsträger. Es gibt je nach Bundesland die Möglichkeit, Bildungsgutscheine oder Bildungsschecks für die Qualifizierungsreihe anrechnen zu lassen. Auch die Anerkennung als Bildungsurlaub ist möglich.

Findet die MQ:REX auch in meinem Bundesland statt?

Die MQ:REX findet bundesweit in anerkannten Bildungsstätten statt, unter ihnen das DGB Bildungswerk Hattingen (NRW) und die ver.di-Bildungsstätte Saalfeld (Thüringen).

Wer gestaltet die MQ:REX?

Die Module werden von Expertinnen und Experten der Bildungs- und Beratungsarbeit zu den Themen Rechtsextremismus und Rassismus durchgeführt. Eine qualifizierte Moderation begleitet die Reihe und ist ansprechbar für alle themenübergreifenden Fragestellungen.

Wo kann ich mich anmelden?

Im Internet unter: www.multiplikatorenbildung.de



IMPRESSUM

Herausgeber: DGB Bildungswerk e.V.
Geschäftsführung: Claudia Meyer
Inhaltlich verantwortlich: Kai Venohr

DGB Bildungswerk e.V.
Forum Politische Bildung
Am Homberg 44–50, 45529 Hattingen
Tel.: 0 23 24 / 50 84 80
Fax: 0 23 24 / 50 84 86

fortbildung@dgb-bildungswerk.de
www.multiplikatorenbildung.de

Text: Juliane Lang
Redaktion: Kai Venohr
Layout und Illustrationen:
Rainer Midlaszewski

KOOPERATIONSPARTNER

Die MQ:REX ist ein Element des umfassenden Fortbildungskonzepts »Qualifiziert handeln!«, das in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und drei zentralen Trägern der politischen Bildung in Deutschland angeboten wird.

www.bpb.de/qualifiziert-handeln



FORTBILDUNG

MQ:REX

Multiplikatorenqualifizierung Rechtsextremismus – Prävention und Intervention 2017





Was ist die Fortbildung MQ:REX

Rechtsextremismus – ein Problem am Rande der Gesellschaft? Was kann ich tun, bevor es zu spät ist? Wie begegne ich Rechtsextremismus in meinem professionellen Alltag?

Rechte Mobilisierungen gegen Geflüchtete, rassistische Hasskommentare im Internet, neonazistische Bedrohungen am Arbeitsplatz: Rechtsextremismus und Rassismus rücken in den Alltag von immer mehr Menschen vor. Zunehmend stehen die Einzelnen vor der Herausforderung, im privaten und beruflichen Umfeld Position zu beziehen gegen Rechtsextremismus und menschenverachtende Einstellungen.

Die Fortbildung MQ:REX setzt hier an und versetzt angehende Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in die Lage, in unterschiedlichen Settings qualifiziert gegen rechte und menschenverachtende Einstellungen zu handeln und für ein demokratisches Miteinander einzutreten.

In vier Blöcken vermittelt die Qualifizierung praxisnahes Wissen zu Rechtsextremismus, Rassismus und den Möglichkeiten präventiven Handelns. Ein fünftes Wochenendmodul dient dem Abschluss und der Zertifizierung der Reihe. Die Teilnehmenden erhalten den Raum, vorhandene Erfahrungen einzubringen, zu reflektieren und an der eigenen Haltung im Eintreten für eine demokratische Gesellschaft zu arbeiten. Ausführlich werden präventive und interventive Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Rechtsextremismus und Rassismus vorgestellt. Im Mittelpunkt steht dabei die Anwendbarkeit für die jeweilige professionelle Praxis der Teilnehmenden. Mit der Trias aus Wissen – Haltung – Handeln vermittelt die MQ:REX neben dem notwendigen Grundlagenwissen die Fähigkeit, kontextbezogen Position zu beziehen und angemessen auf gesellschaftliche Entwicklungen zu reagieren. Ziel der Fortbildungsreihe ist es, die Teilnehmenden in ihrer individuellen Handlungssicherheit zu stärken und Akteure aus unterschiedlichen Praxisfeldern miteinander zu vernetzen.

Wer kann an der MQ:REX teilnehmen?

Die Fortbildungsreihe MQ:REX richtet sich an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus pädagogischen und angrenzenden Tätigkeitsfeldern. Ziel ist es, berufsbegleitend und praxisnah das eigene Wissen um die Themen Rechtsextremismus und Rassismus zu erweitern und Handlungssicherheit im Feld zu gewinnen. Vorausgesetzt wird ein Interesse daran, die berufliche Praxis im Umgang mit Rechtsextremismus gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen zu reflektieren und zu professionalisieren.

Die Inhalte der Themenblöcke

Block 1 Rechtsextremismusprävention

Rechtsextremismus, was ist das eigentlich? Und was kann ich dagegen tun? Ist Rechtspopulismus bloß alter Wein in neuen Schläuchen?

- Rechtsextremismusdefinition(en)
- Abgrenzung Rechtsextremismus – Rechtspopulismus
- Ausmaß und Verbreitung rechtsextremer Einstellungen
- Programme und Ansätze der Rechtsextremismusprävention

25.05. – 28.05.2017 in Hattingen

Ref.: Franziska Schmidtke & Gaby Elverich

Block 2 Rassismus und Diskriminierung

Rassismus- was hat das mit mir zu tun? Rassismus – ein Problem am Rande der Gesellschaft? Wann wird ein Vorurteil zum Ressentiment?

- Einführung Rassismus
- Diskriminierung und Anti-Diskriminierung
- Rassistische Gewalt und die Situation der Betroffenen
- Das Konzept nicht-rassistischer Bildungsarbeit

13.07. – 16.07.2017 in Saalfeld

Ref.: Renate Feldmann & Juliane Lang

Block 3 Rechtspopulismus und Rechtsextremismus

Deutschnationale, RechtspopulistInnen, Neonazis – alles eins? Woran erkenne ich Neonazis heute? Einmal Nazi immer Nazi?

- Rechtsextreme Organisationen und Lebenswelten
- Einstiegs- und Ausstiegsprozesse
- Geschlechterverhältnisse in der extremen Rechten
- Die Perspektive der Opfer rechter Gewalt

21.09. – 24.09.2017 in Hattingen

Ref.: Jan Raabe & Carolin Hesidenz

Block 4 Qualifiziert handeln – aber wie?

Was tue ich, wenn Neonazis meine Veranstaltung stören? Wie kann ich mich in meinem Job politisch positionieren? Wie schaffe ich es, einen kühlen Kopf in heißen Diskussionen zu behalten?

- Möglichkeiten und Grenzen von Präventionsarbeit
- Argumentieren gegen rechte und rassistische Parolen
- Grundlagen der Bildungs- und Beratungsarbeit gegen Rechtsextremismus
- Rechtliche Grundlagen im Handeln gegen Rechtsextremismus

23.11. – 26.11.2017 in Saalfeld

Ref.: Michael Sturm & Juliane Lang

Block 5 Zertifizierung, Praxisprojekte, Abschluss

- Zertifizierung
- Auswertung der Fortbildung
- Vernetzung
- Vorstellen der Praxisprojekte

09.12. – 10.12.2017 in Hattingen

Ref.: Kai Venohr

Die Tagungsorte

DGB Tagungszentrum Hattingen (NRW)

Am Homburg 44–50
45529 Hattingen
Tel. 0 23 24 / 50 81 11
www.hattingen.dgb-tagungszentren.de

ver.di Bildungsstätte Saalfeld (Thüringen)

Auf den Rödern 94
07318 Saalfeld/Saale
Telefon: 0 36 71 / 5 51 00
www.bst-saalfeld.verdi.de